

---

## Presseinformation

---

Keine alltägliche Aufgabe: In zwei Tagen zum systematischen  
Fabrikplaner

---

„Praxisseminar Fabrikplanung“ am 30. September und 1. Oktober 2013

---

*Hannover, 29. Mai 2013 – Ob Grüne-Wiese-Planung oder Restrukturierung: Die Fabrikplanung ist für die meisten Unternehmen keine alltägliche Aufgabe. Um Fach- und Führungskräfte auf das anspruchsvolle Projekt vorzubereiten, veranstalten das Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) und das Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) der Leibniz Universität Hannover das „Praxisseminar Fabrikplanung“. Das zweitägige Seminar findet am 30. September und 1. Oktober 2013 im Produktionstechnischen Zentrum Hannover (PZH) in Garbsen statt.*

Stetiges Wachstum, neue Produkte und veränderte Marktanforderungen sind nur einige Gründe dafür, warum produzierende Unternehmen ihre Fabriken verändern. Eine Restrukturierung kann für klare Materialflüsse sorgen. Platzt die Produktionsstätte aus allen Nähten, kann hingegen der Neubau auf der grünen Wiese Sinn machen. Die Mitarbeiter, die dieses Großprojekt verantworten, stehen dann plötzlich vor vielen Fragen: Wie muss die neue Produktionsstätte aufgebaut sein, um alle Anforderungen abzudecken? Welche Schritte sind erforderlich, um das neue Fabriklayout zu entwickeln? Und: Wie muss die Fabrik gestaltet werden, damit sie auch in zehn Jahren noch den Ansprüchen des Unternehmens genügen kann?

Fragen wie diese möchte das „Praxisseminar Fabrikplanung“ am 30. September und 1. Oktober 2013 beantworten. An zwei Tagen erlernen Fach- und Führungskräfte die wichtigsten Schritte einer systematischen Fabrikplanung. In Theorieblöcken, Praktikervorträgen und Praxisworkshops werden die Themen Layout- und Materialflussplanung, Lagerdimensionierung, Strukturplanung sowie die Bewertung von Fabriklayouts behandelt. Das Seminar orientiert sich an der VDI-Richtlinie 5200 zur Fabrikplanung, die federführend am IFA entwickelt wurde. Architektonische Gesichtspunkte werden im Seminar ebenfalls thematisiert. Ein besonderes Augenmerk liegt laut den Organisatoren auf der Wandlungsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Fabriken.

Das Seminar richtet sich an produzierende Unternehmen, die ihre Fabrik neu planen oder grundlegend umgestalten möchten. Zur Zielgruppe des Angebots zählen Fach- und Führungskräfte ohne oder mit wenig Erfahrung in der Fabrikplanung. Die Teilnahmegebühr beträgt 890,00 Euro pro Person (zzgl. MwSt.); für jeden weiteren Teilnehmer eines Unternehmens wird ein Rabatt gewährt. In der Gebühr enthalten sind der Tagungsband, die Verpflegung während des Seminars und eine Abendveranstaltung am ersten Seminartag. Anmeldungen sind bis zum 13. September 2013 über die Website [www.praxisseminar-fabrikplanung.de](http://www.praxisseminar-fabrikplanung.de) möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen:

[www.praxisseminar-fabrikplanung.de](http://www.praxisseminar-fabrikplanung.de)

[www.iph-hannover.de](http://www.iph-hannover.de)

[www.ifa.uni-hannover.de](http://www.ifa.uni-hannover.de)

2.742 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## Über das IPH

---

Das Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) gemeinnützige GmbH ist ein Dienstleister auf dem Gebiet der Produktionstechnik und wurde 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus gegründet. Das IPH bietet Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung rund um die Themen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung, Logistik und XXL-Produkte. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus den Branchen Werkzeug- und Formenbau, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt und der Automobil-, Elektro- und Schmiedeindustrie.

Das Unternehmen hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover und beschäftigt aktuell 71 Mitarbeiter, 29 davon als wissenschaftliches Personal/ Berater (Stand: 31.12.2012).

## Über das IFA

---

Das Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) der Leibniz Universität Hannover gliedert sich in die Fachgruppen Fabrikplanung, Produktionsmanagement, Produktionsgestaltung und Arbeitswissenschaft. Der Fokus liegt dabei auf der Erforschung und Anwendung grundlegender Gesetzmäßigkeiten industrieller Produktionsabläufe. Sämtliche Aktivitäten orientieren sich an praktischen Fragestellungen und gliedern sich in Grundlagenforschung, anwendungsbezogene Forschung und Industrieaufträge. Ergänzt wird das Angebot durch öffentliche und firmeninterne Seminare und Workshops zu den Themen Fabrikplanung, Logistik und Prozessmanagement. Das IFA hat seinen Sitz im Produktionstechnischen Zentrum Hannover in Garbsen. Aktuell beschäftigt das Institut 31 Mitarbeiter, 23 davon als wissenschaftliche Mitarbeiter (Stand: 31.12.2012).

## Kontakt

---

Für Presseanfragen:

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Meike Wiegand  
Hollerithallee 6  
30419 Hannover

Telefon: (0511) 27976-116  
E-Mail: [wiegand@iph-hannover.de](mailto:wiegand@iph-hannover.de)

Für inhaltliche Fragen zum Praxisseminar:

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Christian Böning  
Hollerithallee 6  
30419 Hannover

Telefon: (0511) 27976-441  
E-Mail: [boening@iph-hannover.de](mailto:boening@iph-hannover.de)